

# ***Beschäftigte von Autovision verlangen Übernahme durch VW***

**Die heute am 30.9.2017 in Emden-Hinte versammelten Mitarbeiter der Firma Autovision aus den VW-Werken Emden und Osnabrück verlangen von der Volkswagen AG die Übernahme in unbefristete Arbeitsverhältnisse der VW AG.**

**Die meisten von uns sind seit längerem zunächst als Leiharbeiter für die VW AG in unterschiedlichen Bereichen tätig gewesen, bevor sie als Beschäftigte der Autovision GmbH im Zusammenhang mit einer sog. „Konzernleihe“ eingesetzt wurden.**

**Jahrelang war seitens der Konzernleitung und der Betriebsräte versprochen worden, Leiharbeitern den Weg zur Stammebelegschaft zu öffnen. Die sog. Zeitarbeitscharta des Europäischen Konzernbetriebsrates von VW verlangte schon Ende 2012 Leiharbeit nur „maßvoll“ als Flexibilitätsinstrument einzusetzen. Leiharbeiter sollten die „individuelle Chance“ auf Übernahme in die Stammebelegschaft erhalten. Tatsächlich aber wurde der Einsatz von Leiharbeitern und Fremdbeschäftigten in vielen Bereichen zur Regelbeschäftigung bei VW.**

**Wir stellen fest:**

- 1. Nach der Neufassung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) haben Leiharbeiter wie auch andere Fremdbeschäftigte Anspruch auf eine Festanstellung, wenn sie in die Arbeitsorganisation des Unternehmens eingegliedert sind und zwar unabhängig davon, ob ihre Vorgesetzten „reine“ Stammbeschäftigte sind oder als Stammbeschäftigte im Rahmen der Konzernleihe an VW „ausgeliehen“ wurden.**
- 2. Geschäftsleitung und Betriebsrat müssen sich ihrer Verantwortung für die Beschäftigten der Autovision stellen und ihnen endlich eine sichere Beschäftigungsperspektive garantieren.**

***Von den anwesenden etwa 50 TeilnehmerInnen ohne  
Gegenstimmen verabschiedet, 30.9.2017.***